

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10. In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 346.

Samstag, 12. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Weihnachtsfeier für Kinder, die alljährlich von dem Fröbelinstitut im Kurhause veranstaltet wird, findet morgen Sonntag 16 Uhr statt. Die grosse Beliebtheit dieser Veranstaltung dürfte auch diesmal wieder eine stattliche Kinder-schar anziehen. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bietet kleinen und grossen Kindern reizvolle Darbietungen.

Der Grossfilm „Österreich“, der, wie wir bereits mitteilten, am Montag läuft, bedeutet eine interessante Fahrt durch unser Nachbarland, die uns in herrlichen hochinteressanten Bildern einen unvergesslichen Eindruck von der Schönheit dieses Landes geben wird. Besonders dürften die Bilder der grandiosen Hochgebirgswelt entzücken. Der unterhaltende Film wird von der Presse zu den besten dieser Art gezählt und dürfte auch hier eine grosse Anziehungskraft bilden, zumal die Eintrittspreise sehr niedrig gehalten sind. Der Film läuft um 16 und 20 Uhr im kleinen Saale.

Aus Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Samstag abend: Weiteres Aufheutern und im wesentlichen trocken, besonders nachts Temperaturen noch weiter sinkend.

Die Weihnachtsrückfahrkarten gelten diesmal bereits am Vormittag des 23. Dezember, nicht erst von Mittags ab.

Ratenzahlung für die Kochbrunnenkarten. Auch für die Kochbrunnenjahreskarten sollen Ratenzahlungen zugelassen werden. Ausserdem wurde der Preis für die Vierteljahreskarten von 5 auf 4 Mark herabgesetzt.

Die deutschen Bäder im Winter 1931/32. Der Allgemeine Deutsche Bäderverband hat, wie alljährlich, so auch diesmal, rechtzeitig wieder eine Zusammenstellung der Heilbäder drucken lassen, in denen Kur- und Wintersport nebeneinander möglich sind. Die stattliche Liste wird jedem, der im Winter eine Heilkur machen kann und muss, ein angenehmer Wegweiser durch die Orte sein, die zur Wahl stehen.

Münzfernsprecher im Rathaus. Im Erdgeschoss des Rathauses (Zimmer 18a) ist eine öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet worden.

rdv. MER-Fahrscheinhefte zwei Monate gültig. Die Geltungsdauer der deutschen MER-Fahrscheinhefte, die bisher 60 Tage betrug, ist jetzt auf zwei Monate festgesetzt worden. MER-Fahrscheinhefte werden von den Reisebüros ausgegeben für Reisen von 600 km Streckenlänge an und für Rundreisen von mindestens 900 km.

Der Ufa-Palast bringt als neues Programm „Kyritz-Pyritz“. Der Tonfilmschwank wurde nach dem unverwundlichen Lustspiel von Wilken und Justinus mit einer glänzenden Besetzung gedreht, u. a. mit Max Adalbert, Bender, Hörbiger. Eine besondere Überraschung bedeuten die neuen Preise von 0,80 bis 2,50 Mark. Ferner gelten nachmittags bis 17 Uhr Einheitspreise: 75 Pfg. für Parkett und Rang,

Aus dem Staatstheater.

Das Drama „Flieger“ von Hermann Ross-mann wird am Dienstag im Kleinen Haus seine Uraufführung erleben. Die Flieger werden von Herbert Dirnoser, Dr. Liertz, Paul Breitkopf, Peter Blanck, Otto Brenner, Bogislav v. Heyden (Bursche) gespielt.

Morgen Sonntag abend findet im Grossen Haus wieder eine volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen statt. Zur Aufführung kommt auf vielfaches Verlangen nochmals die erfolgreiche Operette „Das Land des Lächelns“ von Lehár. Die Preise betragen 0,75 bis 3 Mark. Da die letzte Aufführung des Werkes ausverkauft war, ist auch diesmal mit einem grossen Zuspruch zu rechnen, es empfiehlt sich daher, die Karten im Vorverkauf zu entnehmen, der bereits begonnen hat.

Die nächsten Wiederholungen des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ sind vorgesehen für heute Samstag nachmittag (Beginn 15 Uhr, Ende 17 Uhr) bei Volkspreisen, heute Samstag abend in Stammreihe G (Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr) bei Preisen B und morgen Sonntag nachmittag (Beginn 15 Uhr, Ende 17 Uhr) bei Volkspreisen. Der Vorverkauf hat begonnen.

1,60 Mk. für Loge. Alle Vergünstigungen sind aufgehoben. — Morgen Sonntag 11.30 Uhr gelangt der Kulturfilm „Die Alpen“, ein Film vom Schweizer Volk und seinen Bergen, zur Aufführung. Es gelten kleine Preise von 0,80 bis 1,50 Mark.

Sport.

Tennisschaukampf in Wiesbaden. Morgen Sonntag 11 Uhr findet in der Tennishalle Hotel Rose an der Ringstrasse ein Tennisschaukampf zwischen dem Deutschen Meister der Tennisberufsspieler Hans Nüsslein (Berlin) und A. C. Becker (Wiesbaden) statt. In Nüsslein, der durch seine jüngsten aufsehenerregenden Siege über Koczuloh, Najuch, Plaa und Ramillon, sowie seinen dreimaligen Sieg im Doppel mit Najuch zusammen über Tilden-Hunter unerwartet schnell in die Weltklasse aufgerückt ist, darf man zweifellos den zukünftigen Weltmeister erblicken, wurde er doch erst unlängst von Tilden selbst als der beste europäische Spieler bezeichnet. Der Schaukampf wird also Spiele grössten Formates zeigen. Nüsslein wird sich jetzt nach Amerika begeben, wo er für längere Zeit zur Teilnahme an den Tilden-Schaukämpfen verpflichtet ist. — Da in der Tennishalle nur eine beschränkte Zahl von Sitzplätzen zur Verfügung steht, empfiehlt sich schnellste Kartenlösung daselbst, eventuell telefonische Vorbestellung unter Fernruf 211 21.

123 000 organisierte Wintersportler gibt es nach der letzten Statistik in Deutschland. Die Mehrzahl davon, 105 000, bekennt sich zum Skisport. 16 000 Anhänger zählt der Schlittschuh-sport, ferner gibt es 1500 Rodler, schliesslich nur 900 Bobfahrer.

— Der teuerste Fussballspieler der Welt (was allerdings keineswegs gleichbedeutend ist mit: der bestbezahlte) dürfte gegenwärtig Dixie Dean, der Mittelstürmer von Everton, sein. Ihm ist es zu verdanken, dass sein Klub dieses Jahr wieder in der ersten Liga spielt, darüber hinaus aber auch, dass er eine führende Position in der Tabelle einnimmt. Der Manager von Arsenal hat nun Everton 20 000 Pfund Ablösung für Dean geboten, das ist das Doppelte der Summe, die Arsenal für seinen bisher teuersten Spieler Jack angelegt hat.

Reise und Verkehr.

Zweite Winterausgabe des Reichskursbuchs. Die Zweite Winterausgabe 1931/32 des Reichskursbuchs (Grosse Ausgabe) wird den Absatz-Postanstalten einige Tage vor dem 15. Dezember zugehen. Sie enthält die Fahrpläne nach dem neuesten Stande für die Eisenbahn-, Luftverkehr- und Dampfschiffverbindungen Deutschlands und der fremden Länder. Der Verkaufspreis für die „Grosse Ausgabe“ beträgt wie bisher 6,50 Mark. Die billigere „Kleine Ausgabe“ des Reichskursbuchs ohne den Auslandsteil zum Verkaufspreis von 4,50 Mark kann auch weiterhin bezogen werden.

Die Dame.

Vom Skianzug. Die Skianzüge haben sich nicht sehr geändert. Neu ist die Westenform mit der kurzen Jacke, die breite Revers und den westenartigen Gummizug hat. Daneben wird die übliche Blusenform und von den fulligeren Sportfreundinnen vorzugsweise die längere Jacke getragen. Der kurze, knappe Westenanzug zu der Überfallhose ist sehr fesch. Statt blau kann er in diesem Winter dunkelgrün oder braun sein. Imprägnierter Norweger Skitrikot, Gabardin oder Melton sind die Stoffe, die sich praktisch bewähren und den Schnee nicht aufsaugen. Beim Skianzug selbst bleibt die Mode bescheiden im Hintergrund und richtet sich wirklich nur nach erprobten Sportgeboten. Ihre Phantasie legt sie in das, was dazu gehört. Da wird sie farbig und amüsant. So ergänzt sie die solide blaue Skihose durch ein farbiges Westenjäckchen, etwa in frischem Gelb oder einem fröhlichen Grün, einem hellen Rot. Auch wohl in lustigem buntem Schottenkaro, dem sich eine schottische Kappe gesellt. Gazellenleder ist Material vieler westenartiger kurzer Jäckchen in farbig und in beige für verwöhnten Geschmack. Velveton und Baumwollsamt sind es für bescheidenere Ansprüche. Auch dicker Wolljersey gibt warme Westen, die man verschnürt oder knöpft. Sehr schick zu schwarzer Hose ein rotes Lederjäckchen mit schwarzem Persier besetzt. Nett sind die bunten Skihemden aus Baumwolle oder feiner Wolle. Es gibt sie aus Trikot in allen lustigen hellen Farben, hellrot, grün, gelb, blau. In gedeckten grauen und beigefarbenen Tönen ausserdem für die Gegner der lebhaften sportlichen Farbigkeit.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

In 10 Stunden von Europa nach Amerika? Prof. Piccard, der auf seiner Ballonfahrt eine Höhe von 16 000 m erreichte, spricht in der neuesten Ufa-Tonwoche über den künftigen Luftverkehr durch die Stratosphäre. Dabei macht er die aufsehenerregende Mitteilung, dass er in nicht allzu ferner Zeit mit einem besonders konstruierten Flugzeug in 10 Stunden von Europa nach Amerika fliegen werde. Die ersten Probeflüge würden vielleicht schon im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag: Frankfurt a. M.	4.50	13.30	18.30
oder: Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Kurhaus:

Samstag, 12. Dezember 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. „Der Barbier von Sevilla“, Ouverture . . . Rossini
2. Toccata und Fuge Bach
3. II. ungarische Rhapsodie Liszt
4. „Bohème“, Potpourri Puccini
5. „Land des Lächelns“, Potpourri Lehár
6. Kaukasischer Marsch Ippolitow-Iwanow
7. Grosse Eysler, Potpourri Eysler
8. Frühling, wie bist du so schön Lincke
9. „Mein lieber Schatz, bist du aus Spanien“, Comedien Harmonists
10. „Clou Clou“ Foxtrott, Jack Hylton
11. Rendezvous bei Lehár Lehár
12. El Capitán, Marsch Sousa

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zu „Alfons und Estrella“ . . . F. Schubert
2. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ . . . G. Bizet
3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Der verklungene Ton, Lied A. Sullivan
5. Ouverture zur Oper „Die Vestalin“ . . . G. Spontini
6. Barcarole P. Tschaikowski
7. Erinnerung an C. M. v. Weber E. Bach
8. Im D-Zug, Galopp F. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ . . . C. Reinecke
2. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
3. Ballettmusik aus „Pique Dame“ . . . P. Tschaikowsky
4. Delawareklänge, Walzer Jos. Gungl
5. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
6. Rondo H. Kaun
7. Offenbachiana A. Conradin
8. Maskenzug, Polka Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Theater-Programme Seite 2.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. Dezember 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

* Alcher, G., Hr., Bad Salzungen Einhorn

Becher, Cl., Frl., Berlin Vier Jahreszeiten

Benner, H., Hr., Fleisbach Hotel Berg

Borgards, G., Hr., Duisburg Englischer Hof

* Bühner, J., Hr., Pforzheim Grüner Wald

* Cadisch, J., Hr., Geol. Dr., Basel

Casper, L., Hr., Berlin Schwarzer Bock

* Diaper, P., Hr., Lehrer, Barmen

Dreher, K., Hr., Dir., München Metropole

Dreher, J., Frl., Schauspiel, München

Dreisch, A., Hr., Metz Langgasse 10

* Durivier, J., Hr., Paris

Hotel Reichspost-Reichshof

* Federwisch, A., Hr., Mannheim Einhorn

Fehr, C., Hr., Rostock, Klarenthaler Str. 3

Fuchs, W., Hr., Dr. phil., Sobornheim

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

* Gaus, S., Hr., m. Sohn, Frankfurt

Goldstein, E., Frl., London Englischer Hof

Groos, W., Frl., Köln Vier Jahreszeiten

Grund, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock

* Hag, W., Hr., m. Fr., New York

Hotel Reichspost-Reichshof

* Halffmann, F., Hr., Fabr. m. Fr., Elberfeld

Hansa-Hotel

* Helm, Th., Hr., Dr., Gernshelm

Friedrichstr. 31

Herz, W., Hr., München, Wilhelmstr. 8 Gth. 1

* Herzstein, G., Hr., Bayreuth Taunus-Hotel

Hesselbarth, E., Frl., Tänzerin, Leipzig

Rathausstr. 5

Hochrein, O., Hr., Hotelbes., Würzburg

Metropole

Holzhausen, G., Hr., Bad Homburg

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hubert, E., Hr., Köln Luisenstr. 31

* Hund, O., Hr., Oberinsp., Aachen

Grüner Wald

Jelowitzka, A., Fr., Posnan

Sanatorium Prof. Dr. Determann

Jung, M., Fr., Dillenburg Hotel Nizza

Kempen, R., Hr., m. Fr., Elberfeld

Schwarzer Bock

* Kersting, H., Frl., Kassel Hotel Berg

Kienzle, M., Frl., Berlin

Sonst. am Grünweg vorm. Dr. Labowski

* Klein, H., Hr., Köln Taunus-Hotel

* Klein, J., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.

Neuer Adler

Knapstein, H., Hr., Berlin Zum Posthorn

Korte, R., Hr., Lotte (Ka. Tecklenburg)

Versorgungskuranstalt

* Kratz, O., Hr., Halberstadt Hansa-Hotel

Kresin, A., Fr., Hamburg-Schmalenbeck

Pension Kalz

Kresin, W., Hr., Hamburg Pension Kalz

Landau, E., Fr., Dr. med., Berlin Schwarzer Bock

* Levi, A., Hr., Pforzheim Taunus-Hotel

* Linz, M., Hr., Frankfurt a. M.

Zentral-Hotel

* Lüder, P., Hr., Reichsb.-Insp., Köln, Union

* Latz, A., Hr., Münster a. Stein

Zum Posthorn

* Maus, E., Hr., Mühlenbes., St. Gearshausen

Hansa-Hotel

* Mössner, G., Hr., Pforzheim Hotel Berg

Moskovsky, St., Hr., auf Reisen, Nerostr. 42

* Narsch, H., Hr., Oberhausen, Grüner Wald

* Nokin, W. G., Frl., Rathausstr. 5 III

Nowotny, R., Hr., Mainz Schachtstr. 12

* Pasteger, Ch., Hr., Sprimont, Nassauer Hof

* Plum, R., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel

* Polsky, M., Hr., Berlin Hansa-Hotel

Quass, Ph., Hr., Rechtsanwalt, London

Englischer Hof

* Reiber, P., Hr., Schauspieler, München

Hotel Reichspost-Reichshof

Renne, W., Hr., Staudernheim

Ev. Hospiz, Platter Str. 4

* Renz, R., Hr., Tuttlingen Zentral-Hotel

* Röttger, H., Hr., Coburg Neuer Adler

* Rogall, E., Hr., Berlin

Rottenstein, L., Fr., Duisburg

Schwarzer Bock

* Sachs, W., Hr., Altwäldau

Zur Stadt Biebrich

Schachenmayer, O., Hr., Buchdruckereibes.,

Bad Kissingen Schwarzer Bock

Scheltoma-Gerlach, B., Fr., Amsterdam

Bellevue

* Schloss, A., Hr., Mannheim Grüner Wald

* Schmidt, L., Hr., Breidenbach

Zur Stadt Biebrich

Schmidt, L., Frl., Rostock, Klarenthaler Str. 3

* Schmitt, R., Hr., Hilbenbach Neuer Adler

* Schmauser, H., Hr., Aachen

Nassauer Hof

* Schöpp, K., Hr., Spielw. München

Hotel Reichspost-Reichshof

* Schott, J. F., Hr., Frankfurt a. M.

Grüner Wald

* Schumann, W., Hr., Frankfurt a. M.

Friedrichshof

Senger, R., Hr., Musikschiffsteller, Berlin

Schwarzer Bock

* Siegen, H., Hr., Köln-Kalk Grüner Wald

* Steine, F., Hr., Karlsruhe Union

Stöcker, J., Hr., Redakteur Dr. phil.,

Dortmund Schwarzer Bock

* Strauss, F., Hr., Willmerod Hotel Berg

* Strobel, K., Hr., m. Fr., Niederlahmstein

Grüner Wald

Velten, R., Hr., Hotelier, Friedrichshafen

Metropole

Volquardt, K., Fr., Essen, Pension Humboldt

* Wäldmann, H., Hr., m. Fr., Dortmund

Kölischer Hof

* Wefel, R., Hr., Berlin Schwarzer Bock

* Wenzel, E., Hr., Schmitten

Hotel Reichspost-Reichshof

* Wette, W., Hr., Dr. med., Kassel, Hotel Berg

Wicklein, A., Hr., München

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

* Wohlfahrt, O., Hr., Altenburg Einhorn

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

**Sport und Spiele in Wiesbaden
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste**

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropole“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropole
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropole

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
Eden-Hotel: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Staatstheater Grosses Haus:Samstag, den 12. Dezember. 300. Vorstellung.
Nachmittags 15 Uhr. Ende 17 Uhr.**Schneewittchen und die sieben Zwerge.**Weihnachts-Märchen in 6 Akten (9 Bildern) von C. A. Götner.
Spielleitung: Eduard Mebus.

Musikalische Leitung: Werner Weinberg.

1. Akt: Der Zauberberg. — 2. Akt: Bei den sieben Zwergen.
— 3. Akt: Die Krämerin. — 4. Akt: Die Obsthändlerin. —
5. Akt: Schneewittchens Erlösung. — 6. Akt: „Stille Nacht“
— heilige Nacht.

Vorkommende Tänze, entworfen von Ritta Roket:

1. Akt: Mazurka, ausgeführt von der Tanzgruppe. — 2. Akt:
Gnomentanz, Kinder der Ballettschule. — 3. Akt: Tierballett;
Kinder der Ballettschule. — 4. Akt: Scherze und Walzer.

ausgeführt von Claire Jourdan, Heddi Dähler, Elisabeth Schanz,
Else Mondorf und Tanzgruppe.
Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich Schlein.
Kostüm: Theodor Lankers.

Abends 19.30 Uhr. 301. Vorstellung.
Stammreihe G. Ende 21.30 Uhr.**Schneewittchen und die sieben Zwerge.**

Amfliche Personenwaagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Staatstheater Kleines Haus:Samstag, den 12. Dezember. 283. Vorstellung
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe VI.**Das goldene Kreuz.**Oper in 2 Akten. Musik von Ignaz Brüll.
Text nach dem Französischen. Uebersetzt von Mosenthal.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann Josef Moseler
Nicolas Pariset, Wirt zur Mühle Carl Schmitt-Walter
Christine, seine Schwester Ilse Habicht
Therese, seine Cousine und Braut Grete Reinhard
Bombardon, Sergeant Gottlieb Zeithammer

Soldaten, Bauern, Bäuerinnen.

Ort: Ein Dorf bei Melun. Zeit: 1812 bis 1815.